

# PROGRAMM

**Beginn 18.30 Uhr**

## Begrüßung

**Dr. Heidi Kalmbach-Heinz**

Leitung  
Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen

## Impulsreferat

**„Wie Genesung auf Augenhöhe  
gelingen kann“**

**Martin Urban**

Diplompsychologe und Psychotherapeut  
Esslingen

## Gespräch

Wir laden ein zu einem Gespräch („Tetralog“) mit allen Beteiligten am „Runden Tisch“: Betroffene, Angehörige, Professionelle und Interessierte

## Pause

Imbiss und Getränke

## Moderation






**Martin Eitel**

Evang. Diakonieverband im  
Landkreis Böblingen  
Gemeindepsychiatrisches Zentrum  
Sindelfingen

**Ende 21.00 Uhr**



## Die Vorbereitungsgruppe

-  Evangelischer Diakonieverband  
im Landkreis Böblingen
-  Fortis e. V.
-  Gemeindepyschiatriische Zentren (GPZ)  
im Kreis Böblingen
-  Runder Tisch für Psychiatrie-  
und Psychose-Erfarene
-  Gesundheitsamt, Landkreis Böblingen

## Programm Koordination/ Information

Landratsamt Böblingen  
Gesundheitsamt  
Julius Krauss, Telefon 07031-663 1758  
E-Mail: [gesundheit@lrabb.de](mailto:gesundheit@lrabb.de)

## Veranstaltungsort

**Haus der Begegnung  
Böblingen**  
Berliner Straße 39

## In Kooperation mit

Runder Tisch für Psychiatrie-  
und Psychose-Erfarene



**Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Anmeldung ist nicht erforderlich.**

## Impressum:

2016, Landkreis Böblingen  
Landratsamt Böblingen  
Gesundheitsamt, Parkstraße 4, 71034 Böblingen



## Tag der seelischen Gesundheit im Kreis Böblingen

Mittwoch, 05. Oktober 2016  
18.30 - 21.00 Uhr  
Haus der Begegnung Böblingen

# 4 Blickwinkel

## Kommunikation am „Runden Tisch“

Zum 7. Mal beteiligt sich der Landkreis Böblingen am Tag der seelischen Gesundheit, der jedes Jahr im Oktober weltweit begangen wird. Dieses Jahr findet die Veranstaltung in Kooperation mit dem **Runden Tisch für Psychiatrie- und Psychose-Erfahrene im Kreis Böblingen** statt.

Unser Ziel ist eine Gesellschaft, die offen und tolerant mit psychischen Erkrankungen umgeht. Es ist normal, verschieden zu sein. Wir wollen vermitteln, dass psychische Störungen behandelt und geheilt werden können. Jeder kann davon betroffen sein. Wir unterstützen eine gleichberechtigte Kommunikation von allen Beteiligten.

Viele Personen sind an der Bewältigung von psychischen Krisen beteiligt. Jeder hat seine eigene Sichtweise: der Betroffene (Psychiatrie-Erfahrene), die Angehörigen, die Mitarbeiter/-innen der Beratungsdienste und Freiwillige (Begleiter). Nur in einem Dialog, der dann zu einem „Tetralog“ wird, können alle Beteiligte lernen und zu einer Weiterentwicklung beitragen. Diese Veranstaltung soll eine erste Annäherung sein und zum „Verstehen“ beitragen.

